

Aktiv im Grünen leben.

Produktbuch 2014

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Stand: 24.10.2013

Aktiv im Grünen leben.

Aktiv im Grünen leben.

Vorwort

Eine Kommune erfolgreich zu gestalten, heißt sie zielsicher und zielorientiert zu führen.

Der Zielfindungsprozess muss systematisch, frühzeitig und grundsätzlich vor der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs erfolgen. Denn auf Basis der strategischen Positionierung des Rates müssen die Mittelanforderungen für das Folgejahr erstellt, die Aufgaben benannt, die beabsichtigten Wirkungen aufgezeigt sowie die Leistungs- und Finanzziele vorgeschlagen werden.

Von dieser grundsätzlichen Vorgehensweise wird für das Produktbuch 2014 abgewichen, da für die Jahre 2013 und 2014 ein Doppelhaushalt verabschiedet wurde. Somit steht die Ressourcenverteilung für 2014 bereits fest, so dass die Ziele für die Produkte und Leistungen sich an den bereits beschlossenen Budgetrahmen orientieren müssen.

Von besonderer Bedeutung ist die Haushaltskonsolidierung und nach wie vor die vom Rat in 2005 beschlossene Entwicklungsstrategie:

„Lohmar – Stadt der Generationen – Aktiv im Grünen leben“.

Konkret bedeutet dies, dass Familienfreundlichkeit bei uns groß geschrieben wird und generationsübergreifende Angebote für alle Altersgruppen bieten. Um unsere Wirtschaftskraft und Arbeitsplätze vor Ort zu halten und zu stärken, stellen wir uns unternehmerfreundlich auf.

Wir lieben, schätzen und erleben unsere schöne Landschaft und unsere Natur. Mit unseren vielfältigen Sportplätzen und –hallen sowie den sonstigen Sportangeboten sind wir eine sportliche Stadt.

Die Systematik des Produktbuches mit den strategischen, mehrjährigen und einjährigen Zielen erleichtert sowohl der Politik als auch der Verwaltung die Prüfung, ob die geplanten Ziele und Maßnahmen in Einklang mit der vom Rat beschlossenen langfristigen Zielausrichtung der Stadt Lohmar stehen.

Im Anschluss an die Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen werden in dem Produktbuch laufende Kennzahlen zu jedem Produkt dargestellt. So können Qualitäts- und Leistungsstandards festgelegt und gemessen werden. Weiterhin kann ein interkommunaler Vergleich erfolgen.

Ob und wie die Ziele erreicht werden, wird mittels der Kennzahlen gemessen und unterjährig in den Produktberichten dargestellt.

Ich hoffe, dass das Produktbuch 2014 die Steuerung Ihrer Arbeit unterstützt. Anregungen und Ergänzungsvorschläge werden gerne aufgegriffen.

Lohmar, den 23.10.2013

Wolfgang Röger
Bürgermeister

Aktiv im Grünen leben.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorwort	III
Produktplan 2014	V

Aktiv im Grünen leben.

Produktplan 2014

1.14 Umweltschutz

1.14.01	Naturschule Aggerbogen: Umweltbildung und -information (Produktgruppe)	1
---------	---	---

Aktiv im Grünen leben.

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Naturschule Aggerbogen: Umweltbildung und -information	Amt 63
1.14.01.01 Naturschule Aggerbogen: Umweltbildung und -information	Amt 63

Aktiv im Grünen leben.

Produktgruppe 1.14.01 Naturschule Aggerbogen: Umweltbildung und -information

Produktbereich 1.14

Organisationseinheit Amt 63

Verantwortlich Franz-Georg Rübben

Ausschuss Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

Die Naturschule Aggerbogen ist ein außerschulischer Lernort mit dem Schwerpunktsangebot Natur- und Umweltschutz, das den jeweiligen Nutzern altersgerecht, kurzweilig und nachhaltig angeboten werden soll. Die jährliche Besucherzahl beträgt derzeit ca. 10.000 Personen. Im Bereich Umweltberatung und -information werden Beratungsleistungen als Service (3000 pro Jahr) erbracht, umweltrelevante Projekte organisiert (u.a. Lohmar fegt los) und Beratung zu allgemeinen und besonderen Umweltfragen angeboten. Gewinnung von Partnern zwecks Erhalt und Weiterentwicklung schützenswerter Biotope im Stadtgebiet sowie Optimierung der Lebensbedingungen schützenswerter Arten; Wissenschaftliche Beobachtung des Landschaftsgartens Aggerbogen unter der Berücksichtigung des Konfliktes außerschulischer Lernort versus Naturschutz

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschluss zum Ankauf und zur Renaturierung des Geländes von 1989, sowie Ratsbeschluss von 1991 zur Einstellung einer Umweltberaterin.

Ausbau und Fortführung der Naturschule im Rahmen des regionale 2010-Projektes "KennenLernenUmwelt". Überlegungen zur räumlichen Ergänzung des Landschaftsgartens nach Norden und Süden im Rahmen des regionale 2010-Projektes "Agger-Sülz-Korridor"

Zielgruppe:

Einwohner/innen der Stadt Lohmar und des Umlandes, Erzieher/innen, Familien, Kinder, Lehrer/innen, Naherholungssuchende, Schülerinnen und Schüler

Verwaltungsextern

Ziele in Produktgruppe

1. Strategisches Ziel:

Erweiterte Bildungsangebote und Freizeitangebote für Lohmarer und Kinder aus dem Regionale Kooperationsgebiet

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Erlebnisfaktoren Natur und Sport, Sonstiges

1.1 Mehrjähriges Ziel: Veranstaltungen in Jahresprogrammen erarbeiten und veröffentlichen um ein breites Angebot und eine gute Auslastung der Naturschule sicherzustellen

1.1.1 Ziel 2014: **ca. 600 Veranstaltungen sollen durchgeführt werden**

Maßnahme 1: Angebote hauptsächlich für Schüler/innen + Kinder, aber ebenso für Jugendliche und Erwachsene

Kennzahl: Veranstaltungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	600,00	600,00	600,00	600,00	-
Ist:	609,00	0,00	0,00			

1.2 Mehrjähriges Ziel: Attraktivitätssteigerung: Lohmar, familienfreundliche Stadt im Grünen

1.2.1 Ziel 2014: **Erhaltung der Besucherzahlen unter Einhaltung der Anforderungen des Naturschutzes. Bildungsangebote für Schüler/innen aus Lohmar und Partnerkommunen KLU, familienfreundliche Angebote für Ferien- und Freizeitgestaltungen, Angebote für Referendarausbildung (Multiplikatoren), Einbindung Schulen und OGATA**

Maßnahme 1: Programme erstellen für: Schulen+OGATA, Action-4-All, Jedermann, Ferienfreizeiten, Kindergruppen, Multiplikatoren

Kennzahl: Anzahl der Besucher (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	-
Ist:	10.616,00	0,00	0,00			

Aktiv im Grünen leben.

1.2.2 Ziel 2014: **mindestens 5000 Besucher der Veranstaltungen sollten aus Lohmar kommen**

Maßnahme 1: Werbung an Lohmarer Kindergärten und Schulen, Pressearbeit für Veranstaltungen, die sich an Alle richten.

Kennzahl: Lohmarer Teilnehmer (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	-
Ist:	5.061,00	0,00	0,00			

2. Strategisches Ziel:

Regionale 2010: KennenLernenUmwelt

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:

Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Erlebnisfaktoren Natur und Sport

2.1 Mehrjähriges Ziel: Langfristige Kooperation mit Regionale Partnerkommunen; Festigung des außerschulischen Lernortes Aggerbogen

2.1.1 Ziel 2014: **Gemeinsame Programme, Projekte und Events mit den Partnerkommunen**

Maßnahme 1: Erstellung der/des Programmhefte/s

Kennzahl: Erstellung und Verteilung des Programms an die Partnerschulen (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	4200	30.06	30.06.	30.06	30.06	-
Ist:	4200	-	-			

Aktiv im Grünen leben.

3. Strategisches Ziel:
Gewinnung und Erhaltung von Partnern zur Erreichung der strategischen Ziele

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:
 Haushaltskonsolidierung

3.1 Mehrjähriges Ziel: Gewinnung und Erhaltung von Partnern (z.B. NABU Rhein-Sieg, Kleingärtnerverein, Heimat-/Brauchtumsvereine) zur Durchführung von Kursen/Veranstaltungen. Zusammenarbeit beim Erhalt und der Weiterentwicklung schützenswerter Fauna+Flora

3.1.1 Ziel 2014: **Sponsoring, Fremdzahlerkurse, Geländearbeiten**

Maßnahme 1: Akquise extern angebotener/finanzierter Kurse und Arbeitsleistungen

Kennzahl: Sponsoring und Wert der Fremdzahlerkurse (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	-
Ist:	42.764,00 €	0,00 €	0,00 €			

3.2 Mehrjähriges Ziel: Bürgerservice, Kontakte zu Wissenschaftler/innen im Hinblick auf Kartierung und Erfassung des Bestandes schützenswerter Bereiche und zur Ausarbeitung von Ausbildungscurricula und Evaluationsstudien

3.2.1 Ziel 2014: **weitere Ergänzung der Netzwerkdatei**

Maßnahme 1: weitere Partner und Unterstützer werben

Kennzahl: (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	110,00	115,00	120,00	125,00	130,00	-
Ist:	115,00	0,00	0,00			

Aktiv im Grünen leben.

4. Strategisches Ziel: Umweltberatung und -information

Entw.-Strategie/HH-Konsolidierung:
Familienfreundlichkeit, Sonstiges

4.1 Mehrjähriges Ziel: Beratungsservice u. a. in folgenden Bereichen: Umwelt/Abfall, Umweltmedizin / Schadstoffanalysen, alternative Energien/Regenwassernutzung, Hausbegrünung, Schädlingsbekämpfung/-umsiedlung, naturnaher Garten, Pressearbeit

4.1.1 Ziel 2014: **Klärung aller Anfragen**

Maßnahme 1: telefonisch oder per Email, ggfls Kontaktvermittlung

Kennzahl: Bearbeitung aller Anfragen, von den jährlich ca. 3000 Anfragen beziehen sich 10-20 % auf "Umwelt" (erfüllt, wenn genau gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	100,00 %	100,00 %	100,00 %	100,00 %	-
Ist:	100,00 %	-	-			

4.1.2 Ziel 2014: **jährliche Durchführung einer "Umweltveranstaltung" mit einem Haushaltsansatz von 3.000€.**

Maßnahme 1: Durchführung einer Informationsveranstaltung

Kennzahl: sinnvolle Verwendung/Ausgabe der veranschlagten Mittel (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	-
Ist:	-	0,00 €	0,00 €			

Aktiv im Grünen leben.

5. Strategisches Ziel: Haushaltskonsolidierung

**Entw.-Strategie/HH-
Konsolidierung:**
Haushaltskonsolidierung

5.1 Mehrjähriges Ziel: Einhaltung der Ansätze der Haushaltsplanung; keine Ausgabensteigerung

5.1.1 Ziel 2014: **Jährlichen Haushaltsansatz einhalten**

Maßnahme 1: Unterhaltskosten in Höhe von 20.000 € und Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt in Höhe von 5.000 € mehrjährig festschreiben

Kennzahl: Unterhaltungskosten Landschaftsgarten (erfüllt, wenn kleiner oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	-
Ist:	7.506,00 €	0,00 €	0,00 €			

5.1.2 Ziel 2014: **Veranstaltungsteilnahme von 5.000 Selbstzahlern**

Maßnahme 1: Ferienfreizeiten und Kindergruppen, Jahresprogramme erstellen, Einzelwerbung

Kennzahl: Zahl der Fremdzahler (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	-	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	-
Ist:	6.100,00	0,00	0,00			

5.2 Mehrjähriges Ziel: Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung , Akquise von Fremdmitteln

5.2.1 Ziel 2014: **Stetes Bemühen die Einnahmen zu erhöhen und Sponsoren zu finden.**

Maßnahme 1: Gewinnung und Erhaltung von Partnern

Kennzahl: Geld- und Sachzuwendungen (erfüllt, wenn größer oder gleich)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Plan:	10.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	-
Ist:	17.720,00 €	0,00 €	0,00 €			

